

fluraver
Rein das Beste

Aktualisierte

UMWELTERKLÄRUNG

2018



STAND- ORTE DER BRAUEREI MURAU



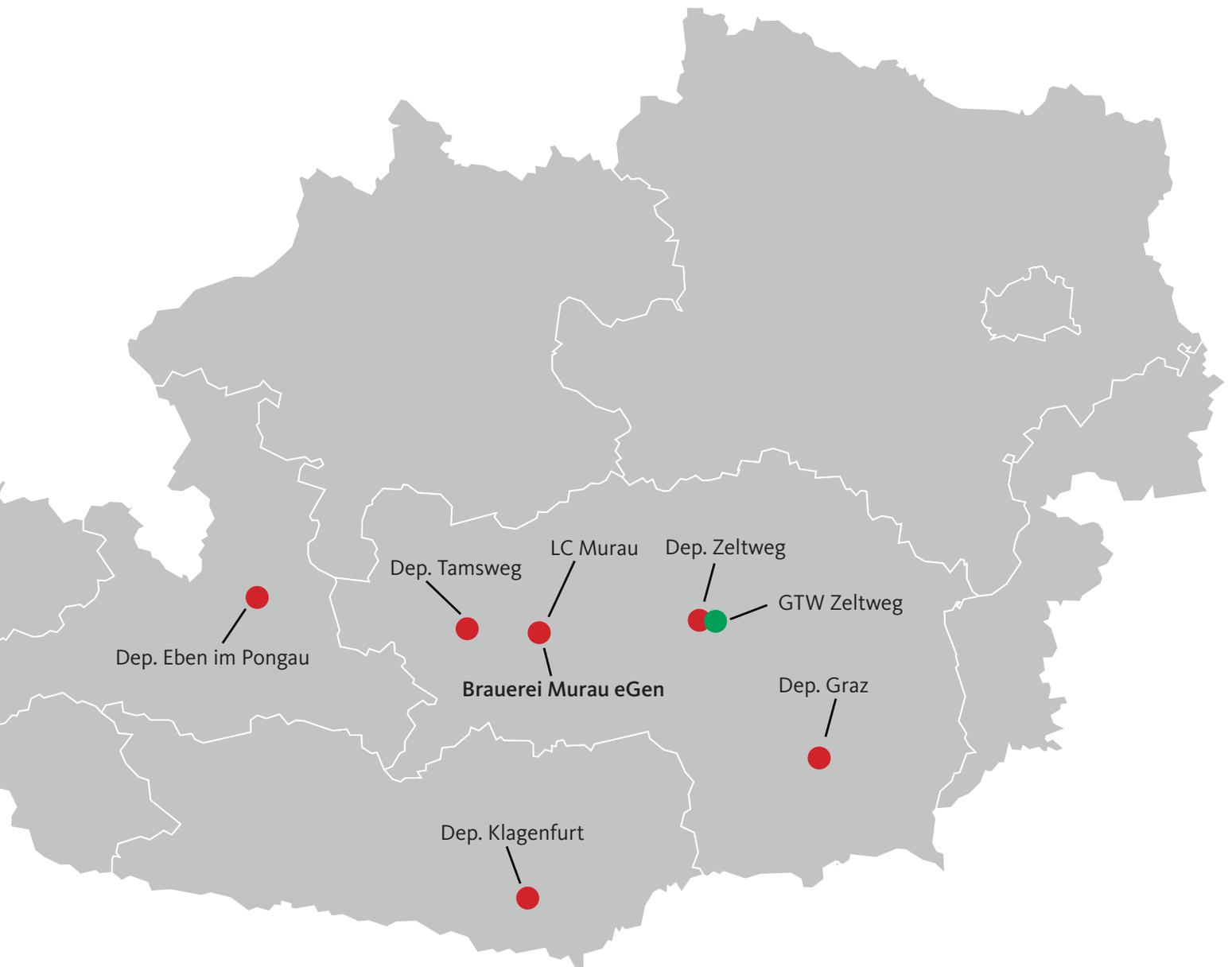
Produktionsstätte: Murau-Raffaltplatz

Logistikcenter: Murau-Bahnhofviertel

Depots in :

- Tamsweg
- Zeltweg
- Graz
- Klagenfurt
- Eben im Ponau

Tochterfirma: GTW (Schankkundendienst)



VOR- WORT



*Irina Wind
Umweltmanagementbeauftragte*

Als erster EMAS Betrieb Österreichs ist es für uns selbstverständlich verantwortungsvoll mit den Ressourcen der Umwelt umzugehen, nachhaltig und vorrausschauend zu denken. Vor 22 Jahren haben wir uns dazu entschlossen, ein lebendiges Umweltmanagementsystem zu implementieren.

In der Brauerei Murau gehören die Themen Umweltschutz und nachhaltiges Denken zum Betriebssalltag. Hier sprechen wir von der Optimierung der Material- und Energieverbräuche bis hin zur ökologisch orientierten Beschaffung. Mit diesen zahlreichen Maßnahmen tragen wir aktiv zum Schutz von Natur, Klima und der Ressourcenschonung bei.

Nach der jahrelangen Steigerung des Getränkeausstoßes, mussten wir 2016 eine Stagnierung verbuchen. Diese Stagnierung ist auf die große Preisdifferenz im Handel und der aggressiven Aktionspolitik der Mitbewerber zurückzuführen.

Das Murauer Bier wird zu 47% im Einzelhandel/Fachhandel und zu 53% in der Gastronomie verkauft. Wir bewahren Traditionen, scheuen aber nicht davor innovativ zu denken. Wir blicken mit innovativen Ideen wie der „Leichten Steirer Weisse“ oder dem „Holunder Marille Radler“ optimistisch in die Zukunft. Mit rund 180 MitarbeiterInnen sind wir einer der größten Betriebe der Region. Es liegt also in unserer Verantwortung Arbeitsplätze zu sichern, zu erhalten und zu schaffen.

Mehr Infos unter www.murauerbier.at.at.

NACHHALTIG AUS ÜBER- ZEUGUNG



Nachhaltig aus Überzeugung

Wir sind uns dessen bewusst, das Geben und Nehmen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen sollte – auch wenn es um die Natur geht! Der wohl wichtigste Baustein der Brauerei ist das Thema Nachhaltigkeit, denn wir sind nicht nur Vorreiter sondern auch ein Vorzeigunternehmen, wenn es um den gelebten Umweltschutz geht.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, auf lange Zeit hinweg sorgsam mit den Ressourcen der Natur umzugehen. Kaum eine andere Brauerei in Österreich ist so sehr darum bemüht.



Erster EMAS Betrieb Österreichs

Die Brauerei Murau ist der erste EMAS-Betrieb in Österreich und führt mit Stolz die Nr. A-000001 im Standortregister beim Umweltbundesamt. EMAS steht für Eco-Management and Audit Scheme. Die Brauerei Murau hat sich damit freiwillig zur kontinuierlichen Verbesserung aller Umweltauswirkungen im Betrieb und zu einem umfassenden Umweltmanagementsystem verpflichtet. Seit mehr als 20 Jahren wird die Brauerei jährlich nach den strengen EMAS-Richtlinien geprüft.



Wir produzieren CO₂ neutral

Als Klimabündnisbetrieb setzt die Brauerei Murau als eine der ersten Brauereien Europas auf 100% erneuerbare Energie. Schon seit vielen Jahren beziehen wir Öko-Strom. Und seit 2014 produziert die Brauerei ihr Bier auch zu 100% mit Wärme aus dem Biomasse-Heizkraftwerk der Stadtwerke Murau. Das bedeutet, dass in der Brauerei Murau keine fossilen Brennstoffe mehr zur Bierherstellung verbrannt werden. Verbleibende fossile CO₂-Emissionen, die während der Wartungsarbeiten des Fernheizwerks anfallen, werden über Projekte der Ökoregion Kaindorf kompensiert. Somit ist die Brauerei Murau die erste CO₂ neutrale Brauerei Österreichs mit einer Getränkeproduktion über 100.000 Hektolitern.



AMA Gütesiegel

Nach den strengen ökologischen Beschaffungsrichtlinien der Brauerei Murau wird nur Braugerste aus 100% österreichischer Herkunft und aus kontrolliertem integriertem Vertragsanbau angekauft. Seit 2010 trägt die Brauerei mit Stolz das AMA Gütesiegel, welches die einwandfreie Herkunft der Rohstoffe aus Österreich bestätigt und dokumentiert. Jährlich werden intensive Kontrollen aller Dokumente, Rückverfolgbarkeit, Hygienebestimmungen etc. und die Einhaltung der strengen Vorgaben durch externe Gutachter überprüft.



Umweltzeichen für Mehrweggebinde

Wir führen als einzige Brauerei in Österreich das Hundertwasser-Umweltzeichen Nr.26 „Mehrweggebinde für Getränke“. Trotz eines anhaltend schwierigen Umfelds im Handel liegt der Mehrweganteil der Brauerei Murau bei 90,3%!

PREISE & AUSZEICHNUNGEN:



AUSZEICHNUNG FÜR DEN BESTEN UMWELTBERICHT

Das Umweltmanagementsystem der Brauerei Murau wurde schon vielfach ausgezeichnet. Im Jahr 2017 haben wir erneut den EMAS-Preis für den besten Umweltbericht gewonnen. Die Auszeichnung für den Umweltbericht „Das offene Buch 2015/2016“ wurde im Rahmen der EMAS-Konferenz in Wien von Umweltminister Andrä Rupprechter an die Umweltbeauftragte Irina Wind und Braumeister Johann Zirn überreicht.



BRONZE FÜR MURAUER MÄRZENBIER beim weltweit bedeutendsten Bierwettbewerb

Bronze für das Murauer Märzenbier bei dem weltweit bedeutendsten Bierwettbewerb. Der Medaillenregen bei der Brauerei Murau findet kein Ende. Nach der DLG 2017 Goldmedaille für Märzenbier, sowie den 3 Goldmedaillen bei den World Beer Awards 2017 für Märzenbier, Holunder Marille Radler und WEISSBIER, dürfen wir uns nun über eine weitere begehrte Auszeichnung freuen. Das Murauer Märzenbier wurde in München, im Rahmen der weltgrößten Getränkefachmesse „Drinktec“, mit der Bronzemedaille des European Beer Star ausgezeichnet. In der Kategorie „European Style Export“ überzeugte das Märzenbier insgesamt 133 internationale

Bierexperten, Braumeister, Biersommeliers und Fachjournalisten. Das Besondere an dieser Auszeichnung ist, dass die getesteten Biere nicht mit Medaillen überhäuft werden, denn es gibt pro Kategorie lediglich eine Gold-, Silber- und Bronzemedaille. Braumeister Johann Zirn und Brauführer Michael Göpfart nahmen den Preis in München stolz und mit großer Freude entgegen. Das Murauer Märzenbier zählt somit offiziell zu den besten Bieren der Welt.

Goldregen für die Brauerei Murau

Die Brauerei Murau wurde einmal mehr für das Streben nach Qualität belohnt. Bei den World Beer Awards 2017 in London wurden gleich 3 Goldmedaillen überreicht. Die World Beer Awards sind begehrte globale Auszeichnungen, bei denen die weltweit besten Biersorten ermittelt und prämiert werden. Die Beurteilung erfolgt durch eine unabhängige Jury, welche sich aus internationalen ExpertInnen aus Asien, Europa und den USA zusammensetzt. Als Landessieger in gleich 3 Kategorien gingen das Märzenbier, das WEISSBIER sowie der erfrischende Holunder Marille Radler hervor. 3 Biere der Brauerei Murau zählen somit zu den besten Bieren der Welt. „Wir bemühen uns täglich unsere Biere in bester Qualität zu produzieren und kontinuierlich weiter zu verbessern. Einmal mehr wurde diese Leistung auch von externen ExpertInnen bestätigt“, freut sich Braumeister Johann Zirn über dreifaches Gold.



2017 EIN
JAHR IN
ZAHLEN

INPUT ANALYSE

	2014	2015	2016	2017	
Braustoffe (Malz und Hopfen)	4.060.543	4.011.291	3.904.190	3.480.689	kg
Grundstoffe (Limo u. Radler)	224.715	241.015	225.198	213.445	kg
Bier Zusatzstoffe (Röstmalze, Milchsäure, Calciumchlorid)	11.010	13.597	14.636	18.121	kg
1 Ausstattungsmaterial	239.582	236.684	218.436	215.916	kg
Neu-Gebindezukauf	974.179	1.053.774	811.533	1.123.037	kg
Betriebsstoffe + Sonstiges	298.898	293.158	309.317	313.911	kg
Frischwasserverbrauch	120.787,9	117.524	118.979	110.765	m ³
CO ₂ aus Rückgewinnung Gärung	504.689	561.311	542.731	689.660	kg

ENERGIEVERBRAUCH

2 Stromverbrauch – Betrieb	280.2967	2.803.152	2.857.375	3.017.340	kWh
Stromverbrauch Depots	414.134	403.854	389.406	377.984	kWh
Energiebedarf Wärme Produktion	6.594.851	5.241.454	5.900.196	5.483.357	kWh
Energiebedarf Raumwärme inkl. Depots	1.168.159	1.426.954	1.406.672	1.665.621	kWh
Biogas (Eigenerzeugung)	413.988	572.706	452.598	594.930	kWh
Dieselöl Fuhrpark gesamt	3.997.861	3.842.256	3.687.573	3.639.446	kWh

1: Zur den Ausstattungsmaterialien gehören Etiketten, Kronenkorken, Schraubverschlüsse, Fußkappen, Containeranhänger und Kartonagen.

2: Im Stromverbrauch Betrieb sind sämtliche Gebäude (am Standort Raffaltplatz), und Geräte wie z.B. Luftkompressoren, Ladestationen und CIP- Anlagen inbegriffen.

OUTPUT ANALYSE

	2014	2015	2016	2017	
Produzierte hl. Eigengetränke	246.407	244.687	238.494	213.036	hl
Entpfl. Einwegverpackungen	799.823	794.583	792.853	620.919	kg
Abwasser in den Kanal	89.421	88.547	91.660	104.389	m ³

ABFÄLLE

Altstoffe	281.230	253.589	239.379	264.964	kg
1 Biogene Abfälle o. Nasstreber	792.535	709.911	739.761	507.774	kg
Nasstreber	4.710.900	4.665.800	4.567.400	4.162.158	kg
Gemischter Siedlungsabfall	18.930	15.160	16.900	17.520	kg
Gefährliche Abfälle	3.783	2.375	3.581	2.418	kg

CO₂ EMISSIONEN

2 Wärme-Produktion	627.065	77.321	107.822	31.123	kg
Raumwärme incl. Depots	125.047	45.649	40.419	18.719	kg
Werks - und Berufsverkehr	1.169.986	1.124.448	1.079.180	1.147.539	kg

1: Der Nasstreber besteht aus dem 85% aus Wasser und wird zum größten Teil von der Firma Kühnert abgeholt.

2: Aufgrund der jährlichen Wartung unseres Energielieferanten der Fernwärme Murau benötigen wir in dieser Zeit Heizöl.

EMAS KERNINDIKATOREN 2017

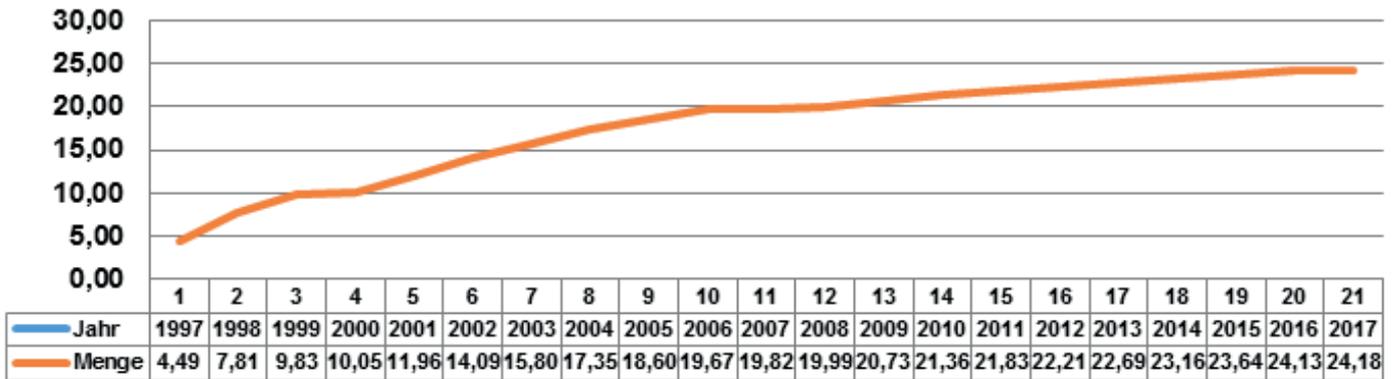
Schlüsselbereich	Gesamt	Je hl EG	Erklärung
Energieverbrauch gesamt	11.139.232 kWh	52,29 kWh	Produktion und Raumwärme (ohne Fuhrpark)
Gesamtverbrauch an erneuerbarer Energie	98,3%		Anteil am Gesamtverbrauch für Strom und Wärme
Wasserverbrauch	110.765 m ³	0,520 m ³	Frischwassereinsatz für Brauwasser aus Gebrauchswasser aus öffentlicher Wasserversorgung (Stadtwasser)
Materialverbrauch	5.365.119 kg	25,18 kg	Rohstoffe, Betriebsstoffe und sonstige Materialien
Abfall gesamt	4.954.834 t	23,26 kg	Anfall fester Abfälle, siehe Output 2017 (ohne Abwasser-Anfall)
Gefährliche Abfälle	2.418 kg	0,009 kg	0,04 % vom gesamten Abfallanfall im Betrieb
Biologische Vielfalt	54.165 m ²		42,96% der Fläche im Eigentum der Brauerei Murau sind verbaut. Das Bierdepot Zeltweg und das neue Bierdepot Eben im Pongau sind langjährig angemietet.
Treibhausgas-Emissionen	1.197.381 kg	5,62 kg	Fossile CO ₂ -Emissionen in die Luft aus Produktion (2,60 %) aus Raumwärme (1,56%) und aus Fuhrpark (95,84 %). Keine weiteren Treibhausgas-Emissionen.
Luftschadstoffe gesamt	532,85 kg	0,003kg	Aus Dampf- und Wärmekessel berechnet nach GEMIS mit 143,05 kg SO ₂ , 368,96 kg NO _x und 20,84 kg Gesamtstaub
Luftschadstoffe LKW/PKW	6.543,86 kg	0,031 kg	Berechnung nach gefahrenen Kilometer nach GEMIS mit 6.353,32 kg NO _x und 190,54 kg Gesamtstaub



ERRECHNETE UMLAUFSZAHLEN DER NRW FLASCHE 0,5 L

Trotz der strengen Kriterien der Umweltzeichen Richtlinie UZ 26 „Mehrweggebilde für Getränke und andere flüssige Lebensmittel“ konnten alle Vorgaben wieder in eindrucksvoller Weise nachgewiesen werden. Wir dürfen daher das Umweltzeichen auf allen unseren Mehrwegflaschen führen. Zudem konnten die Umlaufzahlen der 0,5 Liter Mehrwegflasche weiter gesteigert werden.

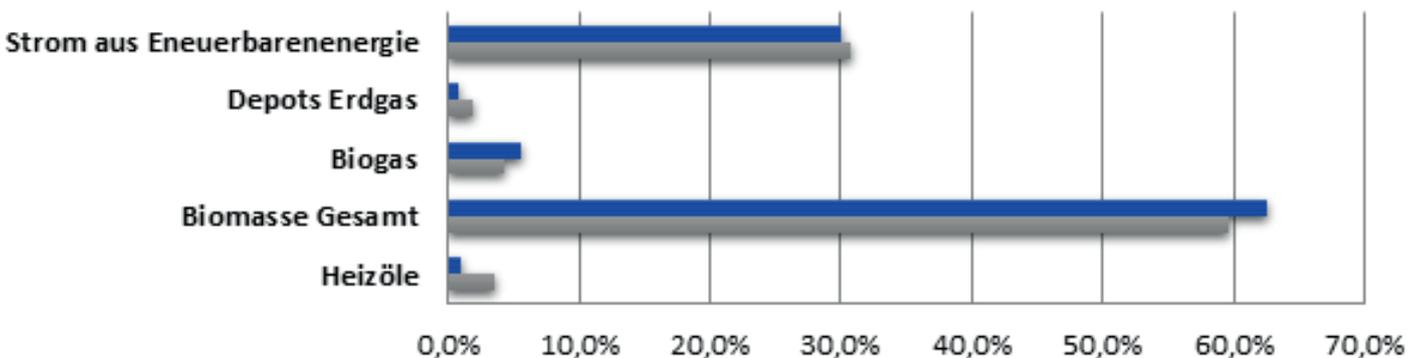
Umlaufzahlen der 0,5 l NRW Flasche



ENERGIEMIX BRAUEREI MURAU

Durch die Stadtwerke Murau erfolgt seit 2014 die gesamte Prozesswärmeversorgung der Brauerei Murau aus erneuerbaren Energien. Wir müssen nur während den Wartungszeiten des Fernwärmenetzwerkes kurzzeitig auf Heizöl ausweichen. Die Wartungsarbeiten konnten, durch die gute Zusammenarbeit, im Jahr 2017 optimiert werden. Durch diese Optimierung wurde Heizöl und CO₂ Emissionen eingespart. Im Depot Graz wird komplett auf Erdgas verzichtet, da es 2018 an die Fernwärme Graz angeschlossen wurde.

Energie gesamt Brauerei Murau 2016/2017



	Heizöle	Biomasse Gesamt	Biogas	Depots Erdgas	Strom aus Erneuerbarenenergie
■ 2017	0,9%	62,5%	5,6%	0,8%	30,1%
■ 2016	3,5%	59,6%	4,3%	1,8%	30,7%

THE GREEN TEAM

BETRIEBLICHES UMWELTTEAM 2017

Als funktionierendes Gremium bildet das Umweltteam die Stabstelle des betrieblichen Umweltschutzes. Das Gremium setzt sich derzeit aus 6 Umweltverantwortlichen aus den Bereichen Verwaltung, Grafik, Lagerverwaltung und Qualitätsmanagement zusammen. Einmal im Monat tritt das Umweltteam zusammen um Informationen auszutauschen, die Umweltaktivitäten zu überprüfen und zu koordinieren. Weiters ist das Umweltteam für die strategische Umweltplanung und die Kontrolle der Umweltaktivitäten mittels Kennzahlensystem und Audits verantwortlich.



ZIELERREICHUN- GEN 2017

- Das neue Auslieferungsdepot in Eben in Pongau wird mit erneuerbaren Energieträgern betrieben
- Umstellung des Depots Graz von Erdgas auf Fernwärme
- Erweiterung der betrieblichen Photovoltaikanlage im Depot Klagenfurt
- Kompensierung der fossilen CO₂ Emissionen über Projekte der Ökoregion Kaindorf
- Umstellung der herkömmlichen Beleuchtung im Logistikcenter auf LED Beleuchtung
- Austausch der älteren KZE Anlage (ist eine Kurzzeiterhitzungsanlage für die KEG Abfüllung)
- Beteiligung am Elektro-Carsharing in Murau
- Fairtrade Kaffee in betrieblichen Kaffeeautomaten
- Austausch der alten CIP Anlage, Optimierung des Reinigungsverbrauches und Reduzierung des Frischwasserverbrauchs



UNTERSTÜTZT VON DER SONNE

Nicht nur in der Zentrale in Murau fühlt sich die Brauerei dem Umweltschutz verpflichtet, auch an den Standorten stehen Nachhaltigkeit und ökologisches Denken an erster Stelle. Daher wurde im Mai 2017 auf dem Dach des Klagenfurter Depots eine Photovoltaik-Anlage mit einer Fläche von 3.000 m² errichtet. Die Anlagenleistung beträgt 300 kWp und der Jahresertrag beträgt rund 300.000 kWh. Mit diesem Stromertrag aus der Photovoltaik-Anlage könnte ein 3-Personen-Haushalt rund 70 Jahre lang mit Strom versorgen werden (der Stromverbrauch eines 3-Personen-Haushalts beträgt im Jahr im Schnitt ca. 4.200 kWh).



UMWELTPROGRAMM 2018

Energieversorgung		Ziel: Verwendung von erneuerbaren Energieträgern	
Kompensierung von fossiler CO ₂ –Emissionen, welche durch Wartungsarbeiten an der Fernwärmanlage jährlich anfallen, über Projekte der Ökoregion Kaindorf		V	12/2018
Energieeinsparung - Raumwärme		Ziel: - 5 % weniger Fernwärmebedarf	
Einbau eines Schnelllauftores, damit bei Gebindezuführung mittels Stapler zur Umpackanlage, Wärmeverluste durch Kälteeintritt verringert werden (Logistikcenter Murau)		KF	5/2018
Gebäudesanierung im Bereich der Technik (Brauerei Murau, Raffaltplatz)		TE	2/2018
Tausch der alten Thermostatköpfe in der Verwaltung		KF	06/2017
Energieeinsparung - Strom		Ziel: - 2 % weniger Stromverbrauch	
Umstellung der herkömmlichen Beleuchtung im Logistikcenter auf zeitgemäße LED Beleuchtung (50 % weniger Strombedarf bei der Beleuchtung)		TE	8/2018
Einbau von Bewegungsmelder z.B. Stiegenhaus Verwaltung und im Depot Klagenfurt		KF	6/2018
Erarbeitung eines Konzeptes, für eine energiefreundliche Kälteversorgung		TE	
Energieeinsparung - Prozesswärme		Ziel: - 2 % weniger Energiebedarf	
Austausch der älteren KZE-Anlage bei der Flaschen-Abfüllung auf eine zeitgemäße Kurzzeiterhitzeranlage mit 94 % Wärmerückgewinnung bei der Anlage		TE	
Austausch der älteren Zuckerlösungsmaschine auf eine zeitgemäße neue Maschine		TE	
Transport & Logistik		Ziel: CO₂-und Schadstoffemissionen reduzieren	
Austausch von drei veralteten LKW´s der Emissionsklassen Euro 3 auf neue emissionsarme LKWs, möglichst der Emissionsklasse EURO 6		V	12/2018
Anschaffung von zwei Elektro PKW für den Außen- und Schankkundendienst,		V	12/2018
Durch ein neues Tourenoptimierungsprogramm die Dieserverbräuche und den CO ₂ -Ausstoss der Fahrzeuge im Werksverkehr senken		KF	4/2018
Beschaffung			
Stichprobenartige Kontrolle der Ackerschlagkarteien und Rückverfolgung der Abläufe von Anbau, Lagerung und Verarbeitung von Braugerste bis zur Anlieferung		TE	6/2018
Ausbildung eines Klärwärters zum fachgerechten Arbeitsablauf der Abwasseranlage		TE	7/2018
Ressourcenschonung		Ziel: 20% weniger Büropapier- 5% weniger Reinigungsmittel	
Papierverbrauch in den Büros durch gezieltes Büro- Fakturen- und Druckermanagement verringern AFG Container werden umgestellt auf KEG Container, dadurch fällt die alte Container Waschanlage weg (Einsparung an Reinigungsmittel und Energie)			
Bewusstseinsbildung			
Umweltteammitglieder wechseln für einen Tag in andere Abteilungen			

V Vorstand

KF Kaufmännischer Geschäftsführer

TE Technischer Geschäftsführer

HIGHLIGHTS AUS 2017



Fan Wandertag mit Willi Gabler



Mit Murauer Biertreber zur Steiermarksiegerin



Murauer Bier zieht im Depot Eben ein



Politik zu Gast
Links: Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg, Geschäftsführer Josef Rieberer, Bürgermeister Thomas Kalcher, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, 2. LT-Präsidentin Manuela Khom, Barbara Zirn und Geschäftsführer Johann Zirn.

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Die ETA Umweltmanagement GmbH als akkreditierter EMAS-Umweltgutachter mit der Registernummer AT-V-0001 bestätigt, dass die Brauerei Murau eGen, wie in dieser Umwelterklärung dargestellt, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung, ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Die nächste umfassende Umwelterklärung wird im Jahr 2019 publiziert.

A handwritten signature in black ink, reading 'Manfred Mülberger'.

Dipl.-Ing. Manfred Mülberger
Leitender Umweltgutachter

Murauer
Rein das Beste

ICH WILL
Rein das Beste
für dich.

UND REIN DAS
BESTE FÜR DICH
BIN ICH.



Murauer Bier. Rein das Beste.
Gewinner des DLG Preises für
langjährige Produktqualität.



www.murauerbier.at